

Inhalt

VORWORT 9

ERSTE RUNDE

•**Wenn Jazz ruckweise geht, so Charleston epileptisch**
*Weshalb das Boxen in der Weimarer Republik eine allseits
respektierte Ausdrucksform ist* 11

ZWEITE RUNDE

•**Sorge dich nicht, lebe!**
*Was das Boxen in den neunziger Jahren mit Kurzurlauben
in der Dominikanischen Republik und großzügig
geschnittenen Geländefahrzeugen zu tun hat* 25

DRITTE RUNDE

•**Der Radiooperateur lehnt über den weißen Stricken des Ringes**
*Welchen Tönen die Deutschen zu Max Schmeling
Zeiten lauschen* 41

VIERTE RUNDE

•**Boxen pur würde nicht mehr funktionieren**
*Wie im Privatfernsehen aus dem Teufelswerk ein
himmlisches Vergnügen wird* 51

FÜNFTE RUNDE

•**Kill gives thrill**
*Warum der Boxer ein Tor ist, der glaubt, die Masse verehere
ihn aus tiefstem Herzen* 67

SECHSTE RUNDE

•**So leicht gibt man seine Heimat nicht auf**
*Wie es kommt, daß der alte Max als guter Mensch von
Hollenstedt über der Republik geistert* 85

SIEBENTE RUNDE

•**Det wird ja imma schlimma**•

*Weshalb Henry Maske einen Rundfunkreporter stehenläßt,
nicht aber einen Waffenhändler* 101

ACHTE RUNDE

•**Denn sie riechen anders, die Neger**•

*Woran die Deutschen sich erinnern, wenn sie an die Duelle
Schmeling kontra Louis denken, und woran nicht* 115

NEUNTE RUNDE

•**Die Weltmeisterschaft steht im Hintergrund**•

*Warum der Brandenburger Maske vom Westberliner
Rocchigiani in Bedrängnis gebracht wird* 123

ZEHNTE RUNDE

•**Nieder mit dem Maxismus!**•

*Wie sich ein Klassenkämpfer und ein Klassekämpfer
knapp verfehlen* 131

ELFTE RUNDE

•**Kann euch nicht helfen. Nehme nicht teil**•

*Warum der Künstler Udo Lindenberg selbst in seiner
postkreativen Phase am Boxring konkurrenzlos ist* 143

ZWÖLFTE RUNDE

•**Nach oben in einem Ballon**•

*Wie lange Boxen light präsentiert werden kann,
und wodurch der Faustkampf wieder eine natürliche
Grundlage bekommt* 151

ANMERKUNGEN 167